

Inhalt

DAS BLUT MEINER AHNEN	9
VORWORT	10
EINE WAHRE GESCHICHTE.....	11
DER SAUSAL IM RÜCKBLICK.....	14
DER WOHNUNGSNACHWEIS MEINER VORFAHREN	16
EIN KURZER ÜBERBLICK ÜBER DIE GENERATIONENFOLGE DER MÄNNLICHEN LINIE	20
VON WAS LEBTEN DIE MENSCHEN IN DIESEN ABGESCHIEDENEN LAGEN?	21
WIE VERBRACHTE MAN DEN WINTER IN DEN EXPONierten LAGEN AM BERG?	22
WIE SIEHT ES HEUTE AM SAUSAL AUS?.....	24
RÜCKSCHAU.....	26
DIE ERSTEN WOCHEN, ANNO 1901	26
DIALOG, ANNO 1901	28
LESEZEIT, ANNO 1901.....	29
BITTERER ALLTAG, ANNO 1901.....	30
DIE KÄLTE, ANNO 1901.....	31
DIE KRANKHEIT,ANNO 1901	32
FRÜHLINGSERWACHEN, ANNO 1902.....	34
ZU DRITT, ANNO 1902	35
DIE TRÄUME, ANNO 1902	36
WÜNSCHE, ANNO 1902.....	37
ZWEITE WEIHNACHTEN, ANNO 1902	38
LEBEN AM BERG, ANNO 1903	39
DIE NEUIGKEIT, ANNO 1903	40

DIE BESICHTIGUNG, ANNO 1903	41
DIE AUSSPRACHE, ANNO 1903	43
BEDENKZEIT, ANNO 1903	44
10. JUNI, ANNO 1903.....	44
DAS NEUE HEIM.....	46
EIN MÄDCHEN, ANNO 1905	47
EIGENTUM.....	48
BITTERER ALLTAG	51
DER ZUSAMMENBRUCH	52
HOFFNUNG.....	53
HOFFNUNGSLOS.....	54
GEBET	55
TOD	56
BEGRÄBNIS	57
DIE TRAUER	58
DAS TRAGISCHE ENDE	59
NACHWORT – AUSZUG AUS EINER WAHREN GESCHICHTE	59
DIE JAHRE NACH 1900	60
BRIEF DES RUPERT AUS DEM KRIEGSDIENST 1914 – 1918	61
DER KRIEG UND SEINE AUSWIRKUNGEN	62
WAS WAR INZWISCHEN ZU HAUSE? 1.WELTKRIEG	64
WAS WAR INZWISCHEN ZU HAUSE?2.WELTKRIEG	65
ALLTAG IN DEN JAHREN DER WELTWIRTSCHAFTSKRISE	66
DER ÜBERGANG VOM GROßVATER ZUM VATER	70

DER ÜBERGANG VOM VATER ZUM SOHN	75
HINEIN IN DAS LABYRINTH	76
DIE BLUTLINIE MEINER MUTTER, DIE FAMILIE EBER - ADAM	77
DIE FAMILIE MEINER MUTTER:.....	80
EINE REISE IN DIE VERGANGENHEIT	83
DIE FAMILIE HAT NACHSTEHENDE KEUSCHEN BEWOHNT:	84
EINE NEUE GESCHICHTE	91
EINE NEUE GESCHICHTE	92
AUS DER ÜBERLIEFERUNG	94
EIN GUTES OMEN?	94
DER KAMERADSCHAFTSBUND	96
ALS ICH AUF DIE WELT GEKOMMEN BIN.	98
WAS MIR ANDERE ÜBER MICH ERZÄHLTEN	100
ICH LEBTE IN DEN TAG HINEIN	101
VOGELFREI.....	103
DER TODESSTOß	105
MEINE SCHULZEIT.....	106
SCHULAUSSFLUG.....	108
DER KIRCHGANG.....	110
SONN - UND FEIERTAGE, DIE TAGE DES HERRN	112
BAUSTELLE, ANNO 1953	115
KNECHT RUPRECHT	119
ALS WEIHNACHTEN NOCH LEISE WAR.....	120
ALS WIR WEIHNACHTSFREUDE HOLEN GINGEN.....	121

WEIHNACHTEN	123
DIE BESCHERUNG	123
DIE MITTERNACHTSMETTE	124
SCHISPORT, ANNO 1957 AM SAUSAL	125
DIE FIRMUNG	125
OSTERN IN MEINER KINDHEIT	126
DIE BLOCKADE	127
DIE FASZINATION DES FAHRRADES	128
BRÄUCHE IM KIRCHENJAHR	128
UNSERE SCHLAFKAMMER	131
DIE ÄNGSTE, DIE WIR AUSZUSTEHEN HATTEN.	131
DIE FEDERBETTEN	132
DIE RADIKALE ROSSKUR	133
DER KASPERL, FURY UND DIE LÖWINGER BÜHNE.	134
DER KASPERL UND DAS KROKODIL	134
SONNTAGS NACHMITTAG BEI UNS	135
DER ZERSCHNITTENE HOSENBOGEN	136
EINKAUFEN GEHEN	137
ERLEBNIS IM WALD	139
STREURECHEN	140
BESCHÄFTIGUNGSTHERAPIE FÜR EINEN ZEHNJÄHRIGEN	141
DER VERFLIXTE RECHENSTIEL	144
SCHULWECHSEL	144
HEUMAHD UND ERNTE	146

DIE MAISERNTÉ	149
ICH GING INS TAGWERK	150
DIE EINLEGER.....	151
ALS ICH ZUR AUSHILFE WAR.....	154
ICH HATTE EINEN KAMERADEN	157
DER WEIÖE HOSENBODEN	161
GLAUBE UND ABERGLAUBE IN MEINER KINDHEIT.....	163
EIN BESOFFENER NICOLÓ	164
DAS UNIKUM	165
HANDWERKLICHES GESCHICK	166
TOTENFEIERN UND BEGRÄBNISSE	170
DIE SORGLOSIGKEIT FRÜHERER ZEITEN	170
GEFÜHLE ZEIGEN	171
PRIMIZ	171
SAKRALE OBJEKTE IN SAUSAL	174
ECKPUNKTE IM LEBEN	180
BIKE FOR PEACE 2010	204
ANHANG	217
GEBURTEN UND BEGRÄBNISSE IN UNSERER FAMILIE	220
NACHRUF AN MEINE TANTE CILLI.....	222
ZU SPÄTE EINSICHT.....	222
SCHWERWIEGENDE ENTSCHEIDUNG	222
NACHBETRACHTUNG.....	223
WIE DAS SCHICKSAL SO SPIELT	224